



Newsletter Oktober 2024

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Kassel

Liebe Mitglieder,

am 7. Oktober jährt sich zum ersten Mal der entsetzliche Terrorangriff der Hamas – und seitdem ist nichts mehr wie zuvor: Verzweifelte Israelis bangen immer noch um das Leben ihrer verschleppten Angehörigen, in Gaza herrscht Krieg und Jüdinnen und Juden sehen sich überall auf der Welt mit Anfeindungen und Bedrohungen konfrontiert. Es herrscht ein Klima der Angst – auch bei den Kasseler jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Nicht ohne Grund haben wir

unmittelbar nach dem Terrorangriff den Wächterdienst vor der Kasseler Synagoge wieder aufleben lassen, damit unsere jüdischen Geschwister unbehelligt Schabbat feiern können. Ein Jahr danach ist dieser symbolische Solidaritätsakt leider immer noch notwendig - und er wird fortgesetzt, solange er gebraucht wird.



Veranstaltungen im Oktober

„Rassismus ohne Rassen“: Die Ziele der „Neuen Rechten“

Vortrag von Katrin Himmler

Die „Neuen Rechten“ machen Differenzen zwischen Ethnien nicht mehr an dem Begriff „Rasse“ fest, sondern an der „Kultur“. Deswegen sind sie ihre Ansichten nicht minder gefährlich. Welche Anknüpfungspunkte gibt es zwischen den Rechtsextremen heute und den Nationalsozialisten damals vor der Machtergreifung in Bezug auf ideologische Feindbilder, Ziele und Strategien? Was können wir den Rechtsextremisten als Zivilgesellschaft entgegensetzen?



Katrin Himmler ist Politikwissenschaftlerin, Autorin und Großnichte Heinrich Himmlers. Sie beschäftigt sich seit vielen Jahren mit familiären Überlieferungen über die NS-Zeit, deren kritische Hinterfragung sie als eine wichtige Form der

gesellschaftlichen Auseinandersetzung sowohl mit dem Nationalsozialismus als auch mit der heutigen Neuen Rechten versteht.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Volksbund Deutscher Kriegsgräbervorsorge und der vhs durchgeführt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Spenden wird gebeten.

Dienstag, 8. Oktober 2024, 18:00 Uhr

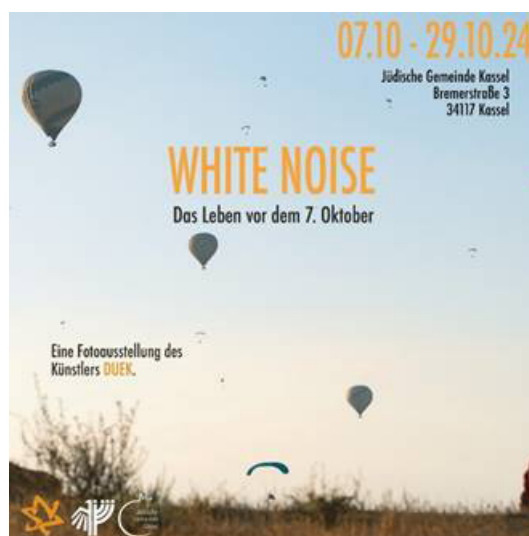
vhs Saal, Wilhelmshöher Allee 19 –21, 34117 Kassel

„White noise - das Leben vor dem 7. Oktober 2023“

Fotoausstellung von Duek

Die Fotoausstellung „White noise – das Leben vor dem 7. Oktober 2023“ zeigt Fotografien aus der Grenzregion zu Gaza. Die unmittelbar vor dem Terrorangriff entstandenen Aufnahmen vermitteln den Eindruck eines Alltagslebens, das noch unberührt von den kommenden Gräueltaten war, jedoch auch die allgegenwärtige Bedrohungslage zeigt.

Die Ausstellung möchte Zuschauer*innen, die sich für das Thema interessieren, dazu animieren einen Blick auf die Region zu werfen, der weithin viel zu kurz kommt. Die Schönheit und häufige Unbeschwertheit der Aufnahmen, die das Alltagsleben der Kibbutz- und Moshavbewohner*innen einfangen, treten in Kontrast mit unserem Wissen um das später eingetretene Grauen.



Die Ausstellung ist eine Kooperation von Jüdischer Gemeinde Kassel, der Deutsch-Israelischen Gesellschaft AG Kassel und des Sara Nussbaum Zentrums. Wir weisen Sie gerne darauf hin.

Weitere Informationen zur Ausstellung mit allen möglichen Besuchsterminen auf der Seite der DIG.

Die Ausstellung kann zu bestimmten Terminen nach vorheriger Anmeldung besucht werden.

Mehrere Termine ab dem 7. Oktober 2024

Jüdische Gemeinde Kassel, Synagoge, Bremer Straße 3, Kassel

Neujahr im Oktober? – Jüdische Feiertage zu Jahresbeginn

Vortrag von Stefanie Nathow mit anschließendem Publikumsgespräch

Der Vortrag von Stefanie Nathow widmet sich den jüdischen Hohen Feiertagen im Herbst. Beginnend mit dem Neujahrsfest Rosch ha-Schana über Jom Kippur, das Laubhüttenfest Sukkot bis zum Torafreudenfest Simchat Tora sollen religiöse Vorstellungen und Traditionen, die mit diesen Tagen verbunden sind, sowie Ähnlichkeiten und Unterschiede zu christlichen und muslimischen Traditionen beleuchtet werden.



An Beispielen aus der hessischen Geschichte sollen Ambivalenzen der jüdisch-nicht-jüdischen Nachbarschaften herausgearbeitet werden, die sich an diesen Feiertagen häufig zeigten und zeigen.

Die Referentin ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Synagogengedenkbuch Hessen“ an der Goethe-Universität Frankfurt.

Auf die Veranstaltung der BiSi – Bildung und Soziale Innovation gGmbH weisen wir Sie gerne hin.

Mittwoch, 9. Oktober 2024, 18:00 Uhr
Studienhaus Eberhardt, Ruhlstraße 9, 34117 Kassel

„Baruch Dayan Emet - Gelobt sei der wahrhaftige Richter“

Gespräch mit Rabbiner Shaul Nekrich zu jüdischen Trauerbräuchen

„Staub bist du, und zu Staub sollst du wieder werden.“ Diese anthropologische Bestimmung des Menschen teilen Menschen aus Judentum und Christentum. Was aber denken sie über Sterben und Tod? Welche Vorstellungen geben ihnen Trost und Hoffnung? Und wie drückt sich ihr Glaube in den Riten und Bräuchen am Ende des Lebens, im Sterben, beim Begräbnis und in der Zeit danach aus? Rabbiner Shaul Nekrich von der Jüdischen Gemeinde Kassel erklärt im Gespräch mit Pfarrer Reinhard Brand, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Kassel, die wichtigsten jüdischen Trauerbräuche.



Bei trockenem Wetter beginnt die Veranstaltung mit einer Führung über den Friedhof. Das Gespräch selbst findet in der Trauerhalle auf dem Friedhof statt. Männer tragen bitte eine Kopfbedeckung.

Montag, 14. Oktober 2024, 16:00 Uhr
Jüdischer Friedhof Bettenhausen, Fasanenweg

Wächterdienst

Synagoge Kassel

Seit nunmehr einem Jahr stehen freitags engagierte Bürgerinnen und Bürger der Kasseler Stadtgesellschaft vor der Kasseler Synagoge und halten Wache – damit unsere jüdischen Geschwister ohne Angst Schabbat feiern zu können. Es ist so traurig, dass das weiterhin notwendig ist.

Am 18. Oktober ist die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Kassel wieder für den Wächterdienst zuständig. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir viele unserer Mitglieder bei dem Wächterdienst an diesem Abend sehen und begrüßen könnten.

18. Oktober 2024, 17:45 – 19:15 Uhr
Synagoge Kassel, Bremer Straße



Ausblick auf weitere Veranstaltungen

07.11.2024, 18:00 Uhr, Bürgersaal im Rathaus, Kassel
[Immer wieder Juden Hass – Gedenkfeier zu den Novemberpogromen 1938](#)

Interessantes aus dem DKR

Interfaith Calendar 2025

Sie sind noch auf der Suche nach einem Handkalender für das kommende Jahr? Wie wäre es mit dem „Interfaith Calendar“? Der Kalender der Israel Interfaith Association will ein Wegweiser durch das jüdische, christliche und moslemische religiöse Jahr sein. Er soll so gegenseitige Achtung und Verständnis zwischen Menschen verschiedener Religionen fördern. Den anderen kennenzulernen heißt auch, von seinem Festkalender etwas zu wissen, sich mit ihm zu freuen und mit ihm zu trauern.



In diesem besonderen Kalender sind alle jüdischen, christlichen (der westlichen und der östlichen Christenheit) sowie islamischen Feiertage verzeichnet und erklärt.

Der Kalender kann über den DKR zum Preis von 9,50 Euro plus Porto und Verpackung bestellt werden: schweigkofler@deutscher-koordinierungsrat.de

Bildnachweis:

- Reem – memorial; Bild von Zeev Stein via the PikiWiki - Israel free image collection project
- Katrin Himmler: copyright: Katrin Himmler
- Symbolbild Rosh Hashanah: Bild von Freepik.com
- Jüdischer Friedhof Bettenhausen: Bild von Kai Österreich, Wikipedia

An dieser Stelle danken wir unseren Kooperationspartnern. Über die untenstehenden Links können Sie sich auch über deren eigenes Veranstaltungsprogramm informieren

Evangelisches Forum Kassel – Vhs Region Kassel – Sara-Nussbaum-Zentrum – Jüdische Gemeinde Kassel – Katholische Kirche Kassel – Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck – Verein zur Rettung der Synagoge Felsberg – Deutsch-Israelische-Gesellschaft – Gedenkstätte Breitenau – Soroptimist International – Archiv der Deutschen Frauenbewegung

Wir freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf der Website Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Kassel e.V.: www.cjz-kassel.de
Deutscher Koordinierungsrat: www.deutscher-koordinierungsrat.de
[Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Kassel - CJZ Kassel | Facebook](#)
und

[Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Kassel – CJZ Kassel | Instagram](#)